

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Rhein-Kreis Neuss
Februar 2020



**Sperrfrist:
28.02.2020, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Rhein-Kreis Neuss
Berichtsmonat:	Februar 2020
Erstellungsdatum:	25.02.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 28.02.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Arbeitslosenstatistik

Die Ausländerarbeitslosenquoten unterhalb der Länder wurden seit Januar 2017 aufgrund von Verzerrungen infolge der Migration aus dem statistischen Berichtsprogramm herausgenommen. Die aktuellen Abweichungsanalysen zeigen, dass die Arbeitslosenquote für Ausländer zwar nach wie vor stärker verzerrt ist als die Gesamt-Arbeitslosenquote, dass die Verzerrungen aber deutlich kleiner geworden sind. Das aktuelle Ausmaß der Verzerrungen wird als akzeptabel angesehen, so dass die regionale Standardberichterstattung unterhalb der Länder wieder aufgenommen werden kann. Näheres siehe unter folgendem Link:

[Hintergrundinfo-Wiederaufnahme-der-Arbeitslosenquote-fuer-Auslaender.pdf](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden Sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Rhein-Kreis Neuss

Februar 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Rhein-Kreis Neuss
 Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.645	22.605	22.685	40	0,2	-257	-1,1	-0,5	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.543	12.598	11.823	-55	-0,4	197	1,6	2,8	1,2
55,4% Männer	6.943	6.940	6.424	3	0,0	146	2,1	3,7	1,6
44,6% Frauen	5.600	5.658	5.399	-58	-1,0	51	0,9	1,7	0,7
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	882	857	744	25	2,9	24	2,8	10,6	7,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	141	121	-13	-9,2	1	0,8	6,0	-8,3
32,8% 50 Jahre und älter	4.115	4.187	3.957	-72	-1,7	-147	-3,4	-2,7	-3,7
20,8% dar. 55 Jahre und älter	2.604	2.640	2.487	-36	-1,4	-113	-4,2	-3,8	-5,1
33,9% Langzeitarbeitslose	4.247	4.297	4.130	-50	-1,2	-273	-6,0	-7,4	-9,1
7,6% Schwerbehinderte Menschen	952	955	931	-3	-0,3	-36	-3,6	-4,6	-3,6
32,5% Ausländer	4.072	3.998	3.763	74	1,9	401	10,9	13,1	10,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.901	3.222	2.933	-321	-10,0	-201	-6,5	12,4	11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.011	1.557	928	-546	-35,1	-111	-9,9	17,8	-1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	964	720	1.013	244	33,9	17	1,8	-0,3	32,6
seit Jahresbeginn	6.123	3.222	35.033	x	x	155	2,6	12,4	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.938	2.436	2.730	502	20,6	-75	-2,5	6,0	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	863	781	716	82	10,5	38	4,6	14,0	-7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	861	575	759	286	49,7	-3	-0,3	7,5	2,3
seit Jahresbeginn	5.374	2.436	34.889	x	x	62	1,2	6,0	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,2	4,9	x	x	x	5,1	5,1	4,8
dar. Männer	5,4	5,4	5,0	x	x	x	5,3	5,3	5,0
Frauen	4,9	4,9	4,7	x	x	x	4,9	4,9	4,7
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	3,3	x	x	x	3,8	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,3	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,8	4,6	x	x	x	5,0	5,1	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	4,9	x	x	x	5,6	5,6	5,4
Ausländer	14,3	14,1	13,2	x	x	x	13,7	13,2	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,7	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.564	14.598	13.897	-34	-0,2	228	1,6	3,4	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.009	17.008	16.463	1	0,0	269	1,6	3,1	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.110	17.113	16.563	-3	-0,0	247	1,5	3,0	1,4
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	6,7	x	x	x	6,9	6,8	6,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	4.555	4.465	4.140	90	2,0	260	6,1	6,8	6,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.312	20.259	20.034	54	0,3	-750	-3,6	-3,5	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.923	8.873	8.902	50	0,6	-320	-3,5	-4,2	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	14.520	14.505	14.405	16	0,1	-638	-4,2	-4,1	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	830	527	581	303	57,5	-167	-16,8	-17,0	-19,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.357	527	8.094	x	x	-275	-16,9	-17,0	-15,0
Bestand	2.709	2.588	2.625	121	4,7	-469	-14,8	-13,1	-14,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Rhein-Kreis Neuss
 Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.010	7.892	7.895	118	1,5	291	3,8	4,3	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.963	4.954	4.455	9	0,2	120	2,5	3,6	3,5
58,0% Männer	2.879	2.852	2.547	27	0,9	96	3,4	3,9	4,0
42,0% Frauen	2.084	2.102	1.908	-18	-0,9	24	1,2	3,1	2,9
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	455	413	340	42	10,2	25	5,8	11,0	4,0
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	37	31	3	8,1	-1	-2,4	-	-8,8
42,5% 50 Jahre und älter	2.109	2.128	1.945	-19	-0,9	10	0,5	1,7	-0,6
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.558	1.568	1.440	-10	-0,6	-23	-1,5	-0,8	-3,2
11,7% Langzeitarbeitslose	579	581	532	-2	-0,3	-48	-7,7	-6,9	-5,7
8,4% Schwerbehinderte Menschen	415	408	411	7	1,7	-8	-1,9	-3,1	-
22,9% Ausländer	1.138	1.086	959	52	4,8	137	13,7	13,0	13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.514	1.803	1.362	-289	-16,0	-53	-3,4	7,0	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	804	1.215	736	-411	-33,8	-65	-7,5	11,4	-3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	408	274	307	134	48,9	6	1,5	-4,2	17,6
seit Jahresbeginn	3.317	1.803	17.650	x	x	65	2,0	7,0	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.452	1.264	1.296	188	14,9	6	0,4	5,6	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	653	528	502	125	23,7	53	8,8	2,3	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	257	257	48	18,7	-25	-7,6	36,7	8,4
seit Jahresbeginn	2.716	1.264	16.950	x	x	73	2,8	5,6	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,8
dar. Männer	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,2	2,2	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,5	x	x	x	1,9	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,0
Ausländer	4,0	3,8	3,4	x	x	x	3,7	3,6	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.029	5.044	4.534	-15	-0,3	88	1,8	3,9	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.707	5.693	5.246	14	0,2	192	3,5	5,4	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.807	5.798	5.347	9	0,2	169	3,0	5,0	3,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	4.555	4.465	4.140	90	2,0	260	6,1	6,8	6,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Rhein-Kreis Neuss
 Februar 2020

Merkmale	Feb 2020	Jan 2020	Dez 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.635	14.713	14.790	-78	-0,5	-548	-3,6	-2,9	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.580	7.644	7.368	-64	-0,8	77	1,0	2,3	-0,1
53,6% Männer	4.064	4.088	3.877	-24	-0,6	50	1,2	3,6	0,2
46,4% Frauen	3.516	3.556	3.491	-40	-1,1	27	0,8	0,9	-0,5
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	427	444	404	-17	-3,8	-1	-0,2	10,2	10,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	104	90	-16	-15,4	2	2,3	8,3	-8,2
26,5% 50 Jahre und älter	2.006	2.059	2.012	-53	-2,6	-157	-7,3	-6,9	-6,6
13,8% dar. 55 Jahre und älter	1.046	1.072	1.047	-26	-2,4	-90	-7,9	-8,0	-7,7
48,4% Langzeitarbeitslose	3.668	3.716	3.598	-48	-1,3	-225	-5,8	-7,4	-9,6
7,1% Schwerbehinderte Menschen	537	547	520	-10	-1,8	-28	-5,0	-5,7	-6,3
38,7% Ausländer	2.934	2.912	2.804	22	0,8	264	9,9	13,1	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.387	1.419	1.571	-32	-2,3	-148	-9,6	20,2	18,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	342	192	-135	-39,5	-46	-18,2	48,1	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	556	446	706	110	24,7	11	2,0	2,3	40,4
seit Jahresbeginn	2.806	1.419	17.383	x	x	90	3,3	20,2	10,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.486	1.172	1.434	314	26,8	-81	-5,2	6,4	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	210	253	214	-43	-17,0	-15	-6,7	49,7	-18,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	556	318	502	238	74,8	22	4,1	-8,4	-0,6
seit Jahresbeginn	2.658	1.172	17.939	x	x	-11	-0,4	6,4	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1
dar. Männer	3,2	3,2	3,0	x	x	x	3,2	3,1	3,0
Frauen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,7	1,5	x	x	x	1,4	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Ausländer	10,3	10,2	9,9	x	x	x	9,9	9,6	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.535	9.554	9.364	-19	-0,2	140	1,5	3,1	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.302	11.315	11.217	-13	-0,1	77	0,7	2,0	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.302	11.315	11.217	-13	-0,1	77	0,7	2,0	0,4
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,5	4,6
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.312	20.259	20.034	54	0,3	-750	-3,6	-3,5	-4,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.923	8.873	8.902	50	0,6	-320	-3,5	-4,2	-3,4
Bedarfsgemeinschaften	14.520	14.505	14.405	16	0,1	-638	-4,2	-4,1	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2019 bis Februar 2020.

[zurück zum Inhalt](#)

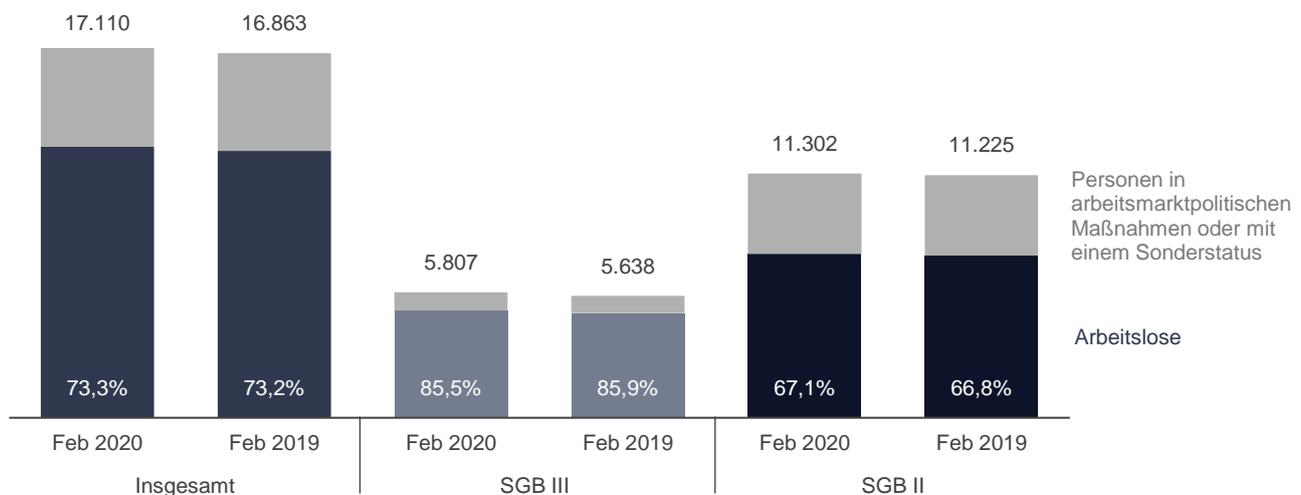
Komponenten der Unterbeschäftigung

Rhein-Kreis Neuss

Februar 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2019		Jan 2019	Dez 2018
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	12.543	12.598	-55	-0,4	197	1,6	2,8	1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.021	2.000	21	1,1	31	1,6	7,4	3,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	686	659	27	4,1	-143	-17,2	-4,2	-12,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.335	1.341	-6	-0,4	174	15,0	14,1	15,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.564	14.598	-34	-0,2	228	1,6	3,4	1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.446	2.411	35	1,5	42	1,7	1,3	1,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	828	827	1	0,1	37	4,7	1,8	1,2
Arbeitsgelegenheiten	120	110	10	9,1	10	9,1	7,8	16,0
Fremdförderung	971	990	-19	-1,9	-45	-4,4	-13,3	-9,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	-25,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	178	186	-8	-4,3	145	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	347	296	51	17,2	-87	-20,0	-1,7	-0,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.009	17.008	1	0,0	269	1,6	3,1	1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	100	105	-5	-4,8	-23	-18,7	-13,2	-23,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.110	17.113	-3	-0,0	247	1,5	3,0	1,4
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	x	x	x	6,9	6,8	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	73,6	x	x	x	73,2	73,7	71,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Rhein-Kreis Neuss

Februar 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2020	Jan 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2019		Jan 2019		Dez 2018
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.963	4.954	9	0,2	120	2,5	3,6	3,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	66	90	-24	-26,7	-32	-32,7	30,4	-31,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	66	90	-24	-26,7	-31	-32,0	30,4	-31,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	*	*	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.029	5.044	-15	-0,3	88	1,8	3,9	2,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	678	650	28	4,3	104	18,1	18,2	15,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	464	474	-10	-2,1	57	14,0	12,3	8,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	97	83	14	16,9	67	223,3	151,5	131,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	93	24	25,8	-20	-14,6	-2,1	9,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.707	5.693	14	0,2	192	3,5	5,4	4,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	105	-5	-4,8	-23	-18,7	-13,2	-23,5	
Gründungszuschuss	100	105	-5	-4,8	-23	-18,7	-13,2	-23,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.807	5.798	9	0,2	169	3,0	5,0	3,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,5	85,4	x	x	x	85,9	86,6	83,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	7.580	7.644	-64	-0,8	77	1,0	2,3	-0,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.955	1.910	45	2,4	63	3,3	6,5	6,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	620	569	51	9,0	-112	-15,3	-8,1	-9,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.335	1.341	-6	-0,4	175	15,1	14,1	15,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.535	9.554	-19	-0,2	140	1,5	3,1	1,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.767	1.761	6	0,3	-63	-3,4	-3,8	-2,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	364	353	11	3,1	-20	-5,2	-9,5	-7,1	
Arbeitsgelegenheiten	120	110	10	9,1	10	9,1	7,8	16,0	
Fremdförderung	874	907	-33	-3,6	-112	-11,4	-18,2	-14,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	-25,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	178	186	-8	-4,3	145	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	230	203	27	13,3	-67	-22,6	-1,5	-4,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.302	11.315	-13	-0,1	77	0,7	2,0	0,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.302	11.315	-13	-0,1	77	0,7	2,0	0,4	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	x	x	x	4,6	4,5	4,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,1	67,6	x	x	x	66,8	67,3	66,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

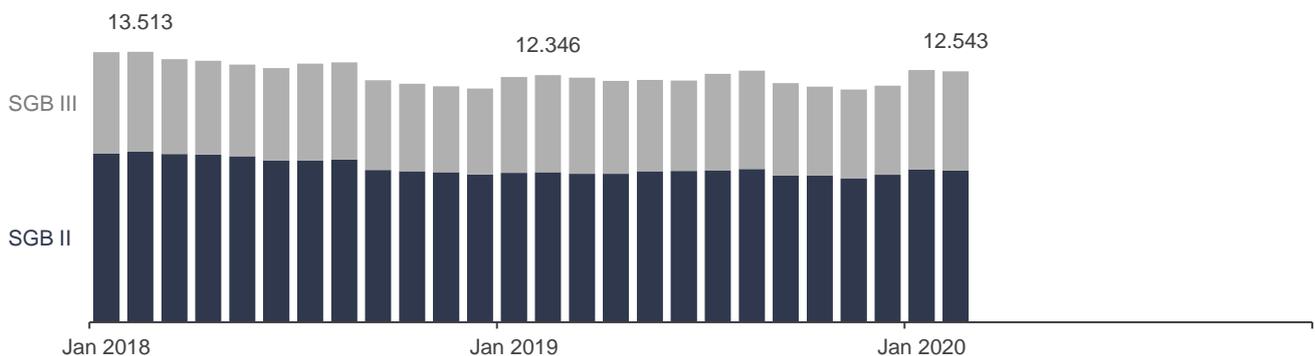
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Rhein-Kreis Neuss
Februar 2020

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar geringfügig verringert, und zwar um 55 auf 12.543. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 197 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.963, das sind 9 mehr als im Vormonat und 120 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.580 Arbeitslose, das ist ein Minus von 64 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2019 waren es 77 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.543	-55	-0,4	197	1,6	5,2	5,2	5,1
Männer	6.943	3	0,0	146	2,1	5,4	5,4	5,3
Frauen	5.600	-58	-1,0	51	0,9	4,9	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	882	25	2,9	24	2,8	3,9	3,8	3,8
15 bis unter 20 Jahre	128	-13	-9,2	1	0,8	2,1	2,3	2,1
50 Jahre und älter	4.115	-72	-1,7	-147	-3,4	4,7	4,8	5,0
55 Jahre und älter	2.604	-36	-1,4	-113	-4,2	5,1	5,2	5,6
Deutsche	8.446	-129	-1,5	-215	-2,5	3,9	4,0	4,0
Ausländer	4.072	74	1,9	401	10,9	14,3	14,1	13,7
Rechtskreis SGB III	4.963	9	0,2	120	2,5	2,0	2,0	2,0
Männer	2.879	27	0,9	96	3,4	2,2	2,2	2,2
Frauen	2.084	-18	-0,9	24	1,2	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	455	42	10,2	25	5,8	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	40	3	8,1	-1	-2,4	0,7	0,6	0,7
50 Jahre und älter	2.109	-19	-0,9	10	0,5	2,4	2,4	2,5
55 Jahre und älter	1.558	-10	-0,6	-23	-1,5	3,0	3,1	3,2
Deutsche	3.822	-45	-1,2	-19	-0,5	1,8	1,8	1,8
Ausländer	1.138	52	4,8	137	13,7	4,0	3,8	3,7
Rechtskreis SGB II	7.580	-64	-0,8	77	1,0	3,1	3,2	3,1
Männer	4.064	-24	-0,6	50	1,2	3,2	3,2	3,2
Frauen	3.516	-40	-1,1	27	0,8	3,1	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	427	-17	-3,8	-1	-0,2	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	88	-16	-15,4	2	2,3	1,4	1,7	1,4
50 Jahre und älter	2.006	-53	-2,6	-157	-7,3	2,3	2,4	2,6
55 Jahre und älter	1.046	-26	-2,4	-90	-7,9	2,1	2,1	2,3
Deutsche	4.624	-84	-1,8	-196	-4,1	2,2	2,2	2,3
Ausländer	2.934	22	0,8	264	9,9	10,3	10,2	9,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

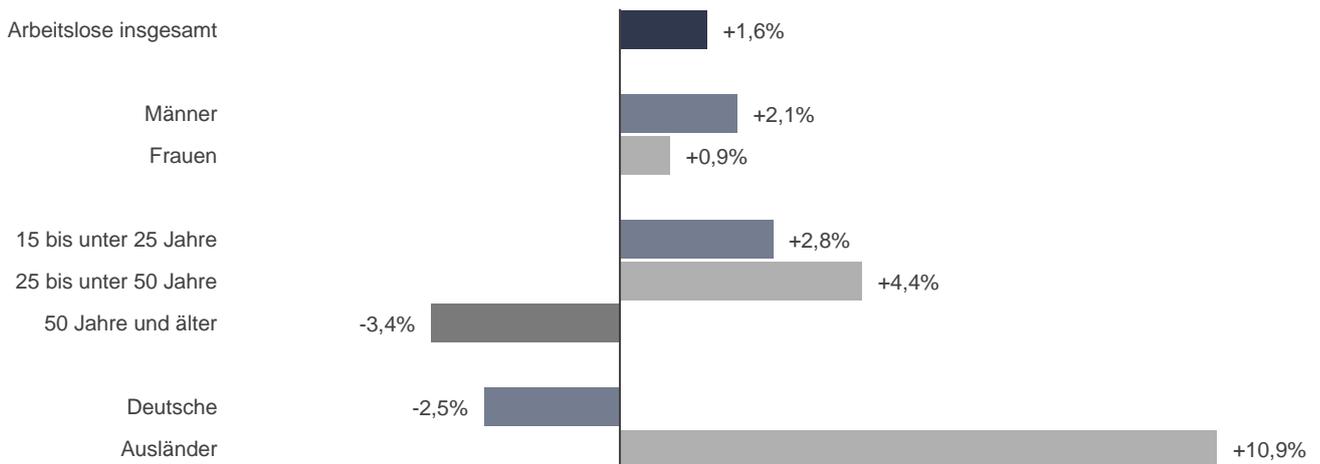
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

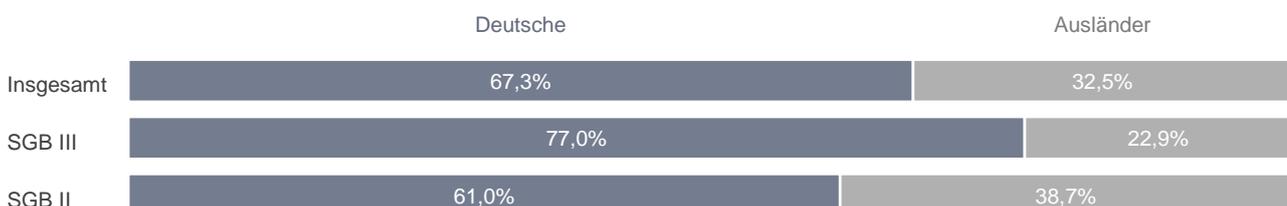
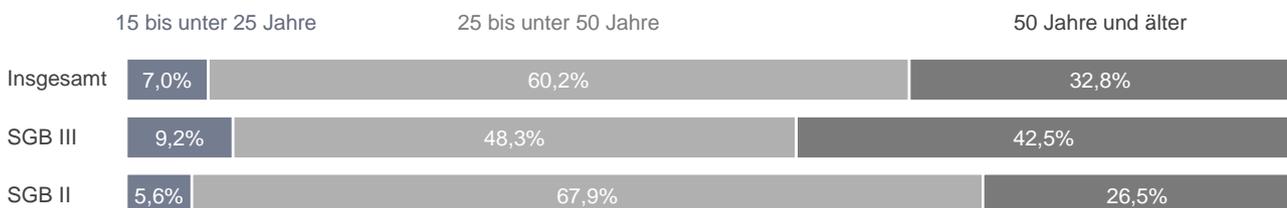
Rhein-Kreis Neuss
Februar 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +11% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

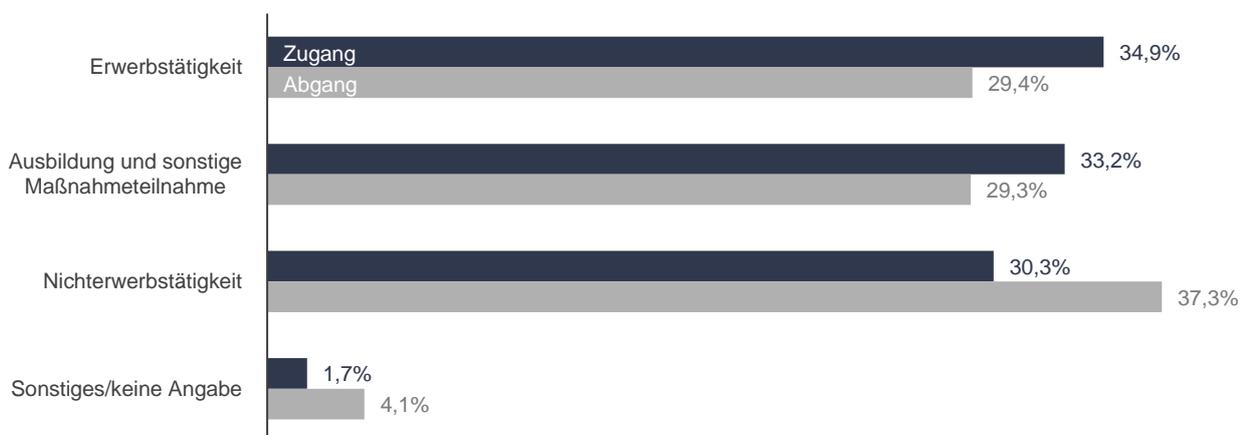
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Rhein-Kreis Neuss

Februar 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.901 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 201 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.938 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 75 weniger als im Februar 2019. Seit Jahresbeginn gab es 6.123 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 155 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.374 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 62 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.011 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 111 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 863 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 38 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.901	-321	-10,0	-201	-6,5	6.123	155	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.011	-546	-35,1	-111	-9,9	2.568	124	5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	953	-441	-31,6	-110	-10,3	2.347	44	1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-106	-90,6	-6	-35,3	128	68	113,3
Selbständigkeit	43	2	4,9	5	13,2	84	13	18,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	964	244	33,9	17	1,8	1.684	15	0,9
Nichterwerbstätigkeit	878	-5	-0,6	-85	-8,8	1.761	41	2,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	557	-14	-2,5	-59	-9,6	1.128	17	1,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	293	11	3,9	-34	-10,4	575	-	-
Sonstiges/keine Angabe	48	-14	-22,6	-22	-31,4	110	-25	-18,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.938	502	20,6	-75	-2,5	5.374	62	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	863	82	10,5	38	4,6	1.644	134	8,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	768	147	23,7	33	4,5	1.389	26	1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	32	-71	-68,9	-5	-13,5	135	83	159,6
Selbständigkeit	61	11	22,0	13	27,1	111	26	30,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	861	286	49,7	-3	-0,3	1.436	37	2,6
Nichterwerbstätigkeit	1.095	108	10,9	-90	-7,6	2.082	-54	-2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	660	143	27,7	-133	-16,8	1.177	-141	-10,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	339	-25	-6,9	30	9,7	703	48	7,3
Sonstiges/keine Angabe	119	26	28,0	-20	-14,4	212	-55	-20,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

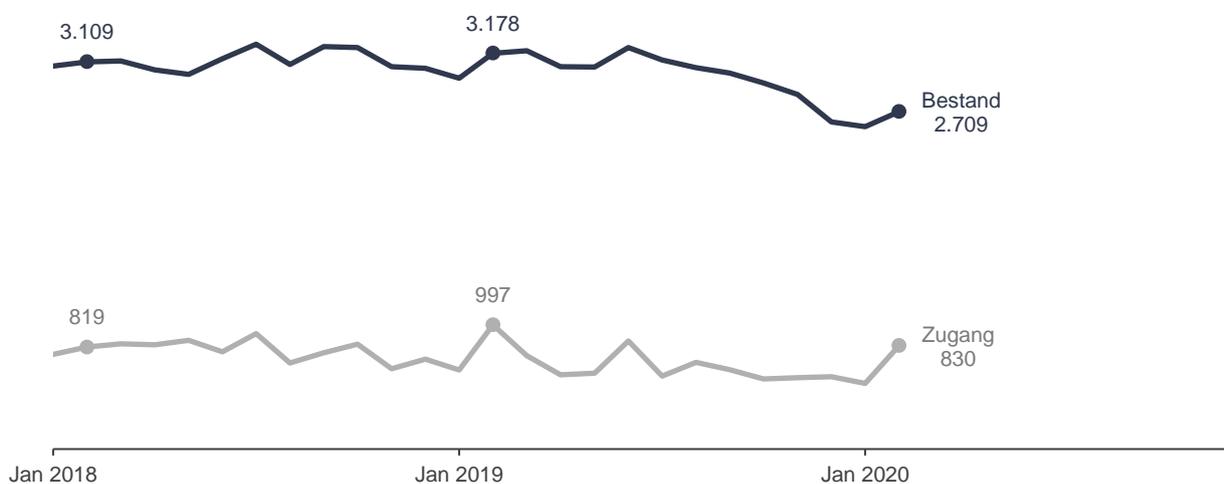
Gemeldete Arbeitsstellen

Rhein-Kreis Neuss

Februar 2020

Im Februar waren 2.709 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 121 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 469 Stellen weniger (-15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 830 neue Arbeitsstellen, das waren 167 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.357 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 275 oder 17%. Zudem wurden im Februar 711 Arbeitsstellen abgemeldet, 106 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.271 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 271 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	830	303	57,5	-167	-16,8	1.357	-275	-16,9
dar. sofort zu besetzen	618	225	57,3	-173	-21,9	1.011	-290	-22,3
sozialversicherungspflichtig	796	319	66,9	-172	-17,8	1.273	-317	-19,9
dar. sofort zu besetzen	585	228	63,9	-190	-24,5	942	-331	-26,0
Bestand	2.709	121	4,7	-469	-14,8	2.649	-429	-13,9
dar. sofort zu besetzen	2.522	55	2,2	-533	-17,4	2.495	-482	-16,2
sozialversicherungspflichtig	2.587	111	4,5	-524	-16,8	2.532	-484	-16,1
dar. sofort zu besetzen	2.411	42	1,8	-587	-19,6	2.390	-530	-18,2
Abgang	711	151	27,0	-106	-13,0	1.271	-271	-17,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	687	148	27,5	-111	-13,9	1.226	-272	-18,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Rhein-Kreis Neuss
Februar 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.543	100	-55	-0,4	197	1,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	262	2,1	-16	-5,8	-9	-3,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.795	14,3	2	0,1	92	5,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	660	5,3	-7	-1,0	30	4,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	265	2,1	15	6,0	7	2,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.247	33,9	4	0,1	175	4,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.072	16,5	24	1,2	-65	-3,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.637	13,1	-22	-1,3	-4	-0,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.076	8,6	-52	-4,6	-28	-2,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	331	2,6	8	2,5	26	8,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	197	1,6	-10	-4,8	-28	-12,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.709	100	121	4,7	-469	-14,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	53	2,0	8	17,8	10	23,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	534	19,7	-62	-10,4	-232	-30,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	212	7,8	-5	-2,3	-41	-16,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	67	2,5	13	24,1	-36	-35,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	528	19,5	43	8,9	-186	-26,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	460	17,0	62	15,6	3	0,7
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	229	8,5	21	10,1	-30	-11,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	576	21,3	41	7,7	64	12,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	50	1,8	-	-	-21	-29,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

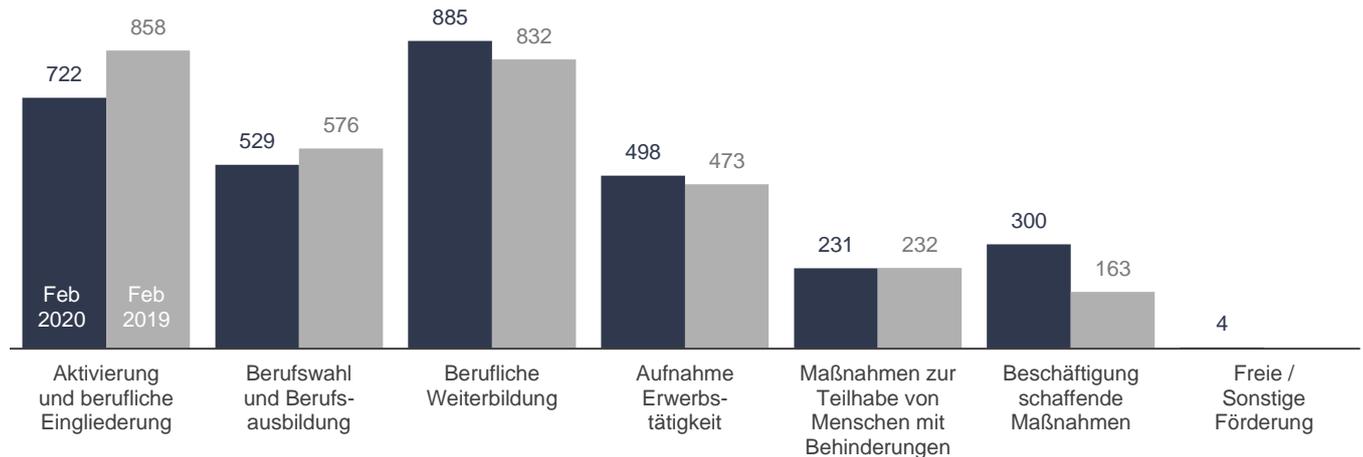
Rhein-Kreis Neuss

Februar 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	625	121	24,0	-189	-23,2	1.129	-164	-12,7
Berufswahl und Berufsausbildung	33	14	73,7	-17	-34,0	52	-35	-40,2
Berufliche Weiterbildung	148	58	64,4	20	15,6	238	2	0,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	91	20	28,2	9	11,0	162	24	17,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	1	7,1	1	7,1	29	-1	-3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-105	-82,7	-35	-61,4	149	-20	-11,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	5	-1	-16,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	722	26	3,7	-136	-15,9	709	-87	-10,9
Berufswahl und Berufsausbildung	529	-24	-4,3	-47	-8,2	541	-45	-7,6
Berufliche Weiterbildung	885	3	0,3	53	6,4	884	44	5,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	498	25	5,3	25	5,3	486	16	3,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	231	-2	-0,9	-1	-0,4	232	-3	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	300	2	0,7	137	84,0	299	155	107,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	*	*	4	2	133,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	446	33	8,0	-38	-7,9	859	-105	-10,9
Berufswahl und Berufsausbildung	63	28	80,0	-8	-11,3	98	-4	-3,9
Berufliche Weiterbildung	154	2	1,3	10	6,9	306	22	7,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-33	-38,4	-21	-28,4	139	-20	-12,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	6	60,0	-2	-11,1	26	-1	-3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-128	-88,3	-2	-10,5	162	-13	-7,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	-56	-87,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Rhein-Kreis Neuss

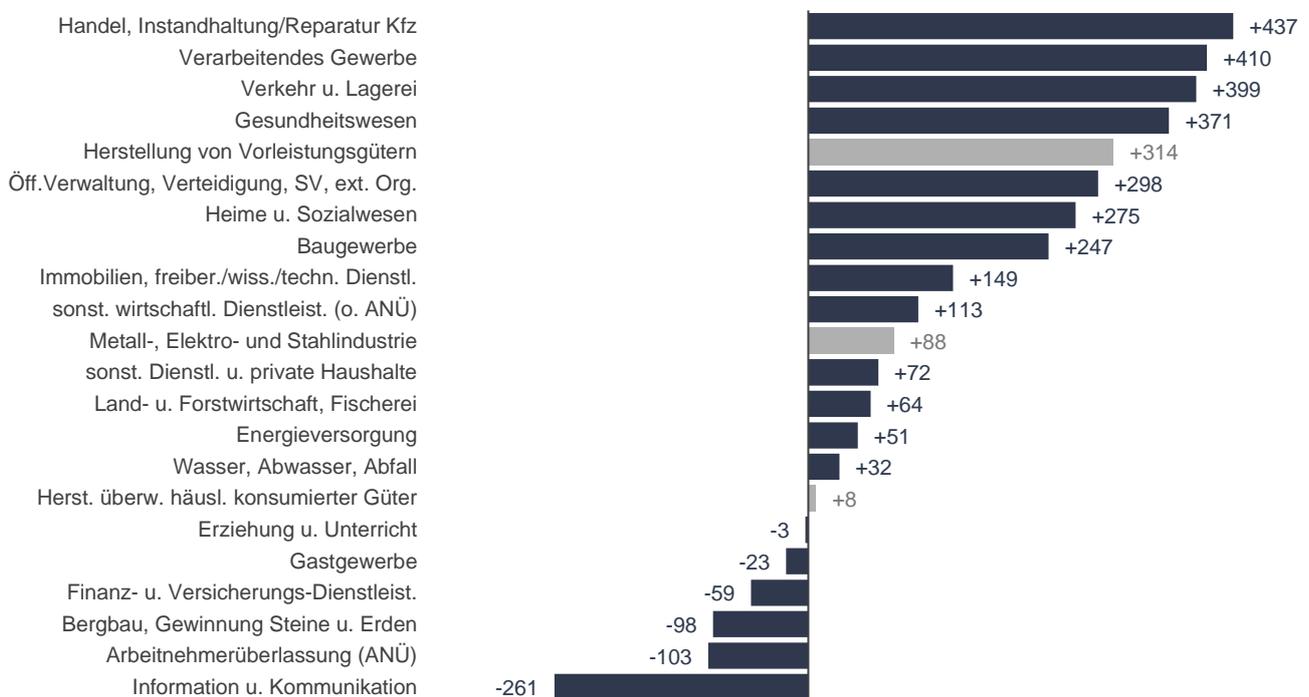
Juni 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 150.159. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.371 oder 1,6%, nach +2.376 oder ebenfalls +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+437 oder +1,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-261 oder -8,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2019 / Jun 2018	
	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.159	149.730	150.142	150.307	147.788	2.371	1,6
57,4% Männer	86.128	85.820	85.955	86.386	84.852	1.276	1,5
42,6% Frauen	64.031	63.910	64.187	63.921	62.936	1.095	1,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	13.300	13.623	14.063	14.459	12.986	314	2,4
68,8% 25 bis unter 55 Jahre	103.361	103.182	103.555	103.800	103.334	27	0,0
21,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.197	31.651	31.270	30.844	30.260	1.937	6,4
74,3% Vollzeit	111.547	111.529	112.202	112.847	110.567	980	0,9
25,7% Teilzeit	38.612	38.201	37.940	37.460	37.221	1.391	3,7
86,3% Deutsche	129.531	129.712	130.789	130.866	128.984	547	0,4
13,6% Ausländer	20.495	19.893	19.234	19.321	18.685	1.810	9,7

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rhein-Kreis Neuss

November 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	14.500	-668	-4,4
davon			
mit 1 Person	7.347	-361	-4,7
mit 2 Personen	2.778	-185	-6,2
mit 3 Personen	1.866	-110	-5,6
mit 4 Personen	1.350	4	0,3
mit 5 und mehr Personen	1.159	-16	-1,4
darunter			
Single-BG	7.343	-360	-4,7
Alleinerziehende-BG	2.839	-152	-5,1
Partner-BG ohne Kinder	1.325	-51	-3,7
Partner-BG mit Kindern	2.682	-64	-2,3
nicht zuordenbare BG	311	-41	-11,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.527	-217	-3,8
davon: mit 1 Kind	2.329	-176	-7,0
mit 2 Kindern	1.861	-37	-1,9
mit 3 und mehr Kindern	1.337	-4	-0,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	30.429	-1.091	-3,5
darunter			
Männer	14.952	-546	-3,5
Frauen	15.477	-545	-3,4
Leistungsberechtigte (LB)	29.406	-1.080	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	29.163	-1.120	-3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	20.178	-786	-3,7
darunter			
Männer	9.612	-401	-4,0
Frauen	10.566	-385	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	3.657	-263	-6,7
25 bis unter 55 Jahre	13.033	-554	-4,1
55 Jahre und älter	3.488	31	0,9
darunter			
Deutsche	12.098	-674	-5,3
Ausländer	8.034	-110	-1,4
darunter			
Alleinerziehende	2.815	-150	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.985	-334	-3,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.826	-186	-9,2
3 bis unter 6 Jahre	1.939	-28	-1,4
6 bis unter 15 Jahre	4.982	-94	-1,9
über 15 Jahre	238	-26	-9,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	243	40	19,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.023	-11	-1,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	600	-8	-1,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	423	-3	-0,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

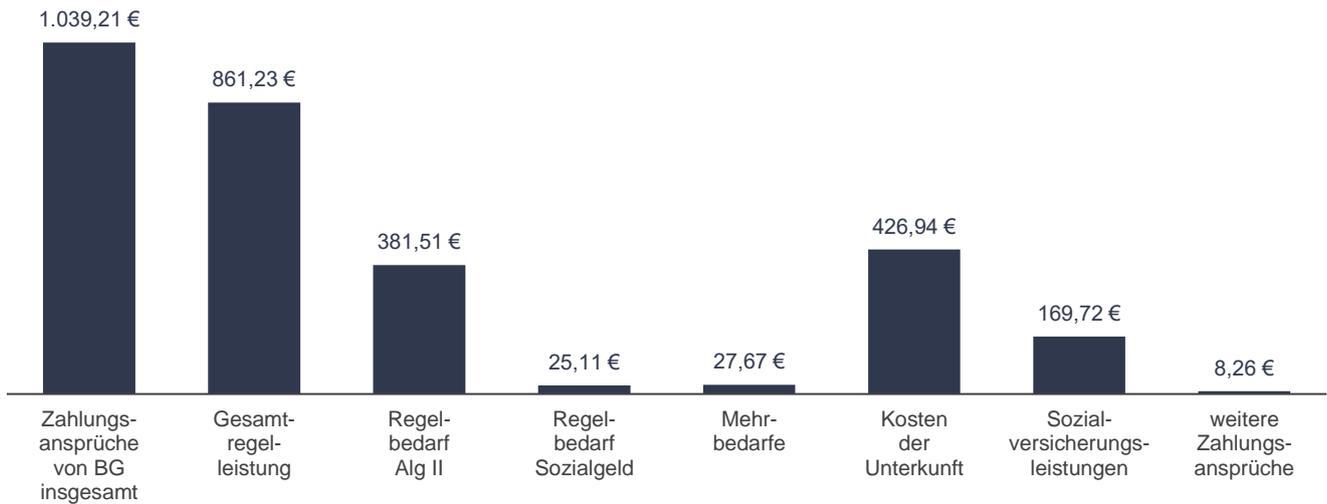
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rhein-Kreis Neuss

November 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.068.528	1.039	14.500	1.039
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	12.487.856	861	14.477	863
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.531.929	382	12.957	427
Regelbedarf Sozialgeld	364.104	25	2.497	146
Mehrbedarfe	401.197	28	6.774	59
Kosten der Unterkunft	6.190.626	427	13.510	458
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.122.926	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.460.954	170	14.414	171
weitere Zahlungsansprüche	119.718	8	-	-
sonstige Leistungen	100.386	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	18.150	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	978	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	204	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.